

Taschenkalender 1921

mit

Ihrer Firma und Reklame.

Den Herren Geschäftsfreunden, früheren Beziehern und allen Firmen, die schon wiederholt nachgefragt haben, zur gefl. Kenntnisnahme, daß Möllers **Kleiner Taschenkalender 1921** mit Ihrer vollständigen Firma auf der Titelseite und Ihrer eigenen Reklame auf der letzten Umschlagseite wieder erscheinen soll.

Muster dieses, das ganze Jahr hindurch wirkenden Propagandamittels.



Die
Buchhandlung
empfiehlt ihr reiches
Lager von neuen und
gebrauchten Büchern
aus allen Gebieten
der Literatur

Reklame nach Ihren Angaben

Inhalt:

Kalendarium mit Mondphasen usw. Notizseiten, Trächtigkeitskalender, Wechselstempelsteuer- und Postschektarif, Maße und Gewichte. Erste Hilfe in Unglücksfällen von Prof. Dr. med. Schönenberger u. a.

Unverzögliche Bestellung direkt erbeten;

denn nur wenn die Gesamtauflage wieder 100 000 Stück übersteigt, ist die Herausgabe möglich und zwar zu folgenden Preisen:

500 Stk. mit Ihrer Firma u. Reklame wie oben 60 M.
1000 " " " " " " " " 110 "
jedes weitere Tausend ohne Textänderung 107 M.
ab Dranienburg.

Dranienburg Wilhelm Möller

②

Soeben erscheint:

Dr. Eberhard Zschimmer

Philosophische Briefe an einen Arbeiter

2. Auflage mit Anmerkungen

Die „Philosophischen Briefe“ dürften als überraschende Neuheit der gemeinverständlichen Literatur über Grundfragen der Erkenntnis wirken. Neu ist vor allem die dem bekannten Philosophen der Technik und Erfinder der Jenaer ultravioletten Gläser in einzigartiger Weise gelungene Form dieser Briefe. Der urwüchsigste Stil rechtfertigt sich in glücklichster Weise durch die Annahme eines jungen Arbeiters vom Thüringer Wald als ihren Empfänger. Seit Platons Dialogen dürfte kein zweiter, literarisch gleich gelungener Versuch gemacht sein, die trockensten und logisch tiefsten Erkenntnisprobleme in fast kindlich einfacher, spielend verständlicher Unterhaltung zu lösen. Allerdings bieten die streng wissenschaftlich abgefaßten Anmerkungen selbst dem Fachgelehrten harte Nüsse der transzendentalen Logik zu knacken. Zschimmer bekennt sich zu Kant und Hegel, aus deren Werken er interessante Zitate zum Vergleich und zur Kritik heranzieht. Auch die Einsteinsche Relativitätstheorie wird berührt. Die vorzüglich gelungene Ausstattung des humorvoll geschriebenen, mit einem Kantbild geschmückten Büchleins erhöht den Reiz für den Leser ungemein. Möge Zschimmer den „einen unter tausend Arbeitern“ finden, der ihn mit edler Wissbegierde liest und versteht.

Preis ord. M. 9.— bar (35 % Rabatt, da kein Feuerungs-Zuschlag) M. 5.85. — Partie 11/10.

Von demselben Verfasser erschien vor einiger Zeit ebenfalls in zweiter Auflage:

Philosophie der Technik

Was will dieses Buch? Trotz dem allem Pessimismus der Zeit ist Zschimmers vor dem Kriege in 2. Auflage erschienenes Werk das Buch der Gegenwart geblieben. Es war die Ankündigung der genialen Periode des technischen Zeitalters. Eine Tendenzschrift, die den Titel: „Das hohe Lied der von der Technik zum Siege geführten Demokratie“ führen könnte. (Liter. Zentralblatt 1914) Deshalb schreibt auch die „Frankf. Ztg.“ über Zschimmer: „Aufrichtigen Dank dem Mann der Technik; er will stärken, was gesund ist und wer heute für die geistige Gesundung mit Denken, Handeln und Urteilen eintritt, dessen Tat wirkt volksbefreiend!“

Preis ord. M. 9.—, bar M. 6.30; Partie 11/10

Auslieferung in Leipzig: Fr. Foerster
Auf der technischen Messe in Leipzig
:: bei Carl Findeisen vertreten. ::



Jenaer Volksbuchhandlung, Jena